

Melzer GmbH, Kassensystem MELZER X3000

Beschreibung für GoBD-konformen Export von Stammdaten und Umsätzen

Allgemein

Bereitgestellte Dateien:

- Index.XML
- gdpdu-01-09-2004.dtd (Dokumenttypdefinition für XML-Datei)
- Warengruppen.csv (Warengruppen laut aktuellen Stammdaten)
- Artikel.csv (Artikel laut aktuellen Stammdaten)
- Bediener.csv (Bediener laut aktuellen Stammdaten)
- BonKopf.csv (Header-Datensätze zu Bons)
- BonPos.csv (Bon-Positionen)
- BonZahlungen.csv (Zahlungsinformationen zu Bons)

Feldbeschreibungen

Warengruppen.csv:

- **WG_NR:** Nummer der Warengruppe
- **WG_BEZ:** Bezeichnung der Warengruppe
- **WG_MWST_PROZENT:** Mehrwertsteuer Prozent der Warengruppe

Artikel.csv:

- **ARTIKEL_NR:** Artikelnummer
- **ARTIKEL_BEZ:** Artikelbezeichnung
- **ARTIKEL_PREIS_1** bis **ARTIKEL_PREIS_9:** Pro Artikel können neun verschiedene Preise vergeben werden (z.B. Standard-Verkaufspreis, Mitarbeiterpreis, Happy hour...)
- **ARTIKEL_WG_1** bis **ARTIKEL_WG_2:** Pro Artikel muss mindestens eine, und können maximal zwei Warengruppen zugeordnet werden. Z.B. kann einem Artikel eine zweite Warengruppe mit vermindertem Steuersatz zugewiesen werden. Über eine Funktion „MwSt umschalten“ kann dieser Artikel dann mit vermindertem Steuersatz gebucht werden, z.B. bei Außer-Haus-Verkauf.

Bediener.csv:

- **BEDIENER_NR:** Nummer des Bedieners
- **BEDIENER_NAME:** Name des Bedieners
- **BEDIENER_RECHT:** Berechtigungsebene: ‚Standard‘ oder ‚Chef‘. Ein Chefbediener kann auf eigenen Umsatz arbeiten, oder sich für einen anderen Bediener anmelden, um für diesen Tätigkeiten vorzunehmen, zu denen er selbst nicht berechtigt ist (Storno, Rechnungskorrektur...).
- **BEDIENER_FUNKTION:** Bediener ohne Sonderfunktion werden mit ‚Standard‘ beschrieben. Sonderfunktionen sind z.B. ‚Training‘ (Bediener wird nur für Einschulungszwecke verwendet, nicht umsatzrelevant) oder ‚Internes Konto [Besprechung, Eigenverbrauch, Personalverbrauch..]‘ (Bediener kann Positionen nur auf nicht umsatzrelevante interne Konten abschließen).

BonKopf.csv:

- **BON_ID:** Primärschlüssel. Eindeutige, fortlaufende Datensatznummer.
Fremdschlüssel in den Tabellen ‚BonPos‘ und ‚BonZahlungen‘.
- **FILIALE:** Nicht in Verwendung.
- **ABTEILUNG:** Nicht in Verwendung.
- **BON_TYP:**
Das Kassenprogramm unterscheidet prinzipiell zwischen zwei Datensatz-Arten: **Bonierungen** (= Leistungen) und **Rechnungen** (= Erlöse).
Eine **Bonierung** kann auch bezeichnet werden als „Buchung“ oder „Bestellung“, z.B. öffnet ein Bediener im Programm eine Tischnummer und bucht dort Artikel. Dabei erfolgt keine Zahlungsbewegung (nicht-kassenwirksamer Vorgang). Ob der Vorgang steuerlich relevant ist, hängt davon ab, ob das Unternehmen der Sollbesteuerung unterliegt.
Bei Erstellung einer Rechnung fließen gebuchte Positionen in die Rechnung ein. Dies ist i.d.R. verbunden mit einer Zahlungsbewegung (es gibt auch Rechnungsdatensätze, bei denen keine Zahlungsbewegung stattfindet, s.u.).
Zur Definition des Bontyps wird ein Code verwendet. Dieser beginnt bei Bonierungsdatensätzen mit „**B**“, bei Rechnungsdatensätzen mit „**R**“. In beiden Fällen folgen zwei Ziffern zur weiteren Unterscheidung:
 - **B01** Normale Bonierung
 - **B02** Umbuchung auf (umsatzneutrales) Internes Konto (Repräsentation, Personalverbrauch, Eigenverbrauch...). Pro Kontotyp kann eingestellt werden, ob Buchungen netto oder brutto erfolgen sollen, da manche Kontotypen umsatzsteuerpflichtig sind (z.B. Eigenverbrauch).
 - **B03** Lagerumbuchung. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B04** Umbuchung auf Sammel Tisch. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B05** Anzahlung abgezogen
 - **B06** Zimmerbuchung (Schnittstelle zu Hotelprogramm). Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B07** Tischumbuchung oder Bedienerübergabe. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B08** Debit-Datensatz von Schankanlage empfangen (nur für Zählung, kein Umsatz).
Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B09** Bediener Schichtende. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **B10** Bediener Eingabe Bar-Bestand bei Arbeitsbeginn. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **R01** normale Rechnung
 - **R02** Umbuchung auf (umsatzneutrales) Internes Konto. S.o.
 - **R03** Lagerumbuchung. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **R04** Sammelrechnung: Erbrachte Leistungen können über einen beliebigen Zeitraum auf einen fiktiven Sammel Tisch eines Kunden umgebucht werden (z.B. Stammkunden Monatszahler). Bei diesen Umbuchungen wird jeweils eine Rechnung vom Typ R01 erstellt, mit Zahlart „LI“ (Lieferschein). „Sammelrechnung“ beschreibt die teilweise oder gesamte Abrechnung dieses Sammel Tisches, welche mit einer beliebigen Zahlart erfolgen kann.
 - **R05** Anzahlung geleistet
 - **R06** Löschung Chip-Guthaben. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
 - **R07** Bediener Eingabe Bar-Bestand bei Arbeitsende. Interner organisatorischer Vorgang, nicht relevant.
- **TRAINING:**
 - „0“: kein Training
 - „1“: Bediener war zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung auf „Training“ eingestellt. Nicht umsatzrelevant.
- **AGENT:** Nicht in Verwendung.
- **KASS_DAT:** Kassendatum (Programmdatum) zum Zeitpunkt der Bon-Erstellung
- **ERF_DAT:** Systemdatum (Computerdatum) zum Zeitpunkt der Bon-Erstellung
- **BU_DAT:** wie ERF_DAT
- **BON_NR:** Bonnummer laut Ausdruck (nur bei BON_TYP „R..“)
- **KASSE_NR:** Kassennummer
- **TISCH_NR:** Tischnummer
- **MITARBEITER:** Nummer des Bedieners
- **KUNDE:** Falls vorhanden, Name des Kunden. Bei Umbuchung auf Internes Konto: Kontobezeichnung.
- **LIEFERANT:** Nicht in Verwendung.
- **B_ZEIT:** Zeit der Bon-Erstellung

- **WAEH:** Immer „EUR“
- **UMS_BRUTTO:** Gesamtumsatz brutto in EUR
- **UMS_BR_0:** Umsatz brutto 0% in EUR
- **UST_7:** Betrag USt 7% in EUR
- **UMS_BR_7:** Umsatz brutto 7% in EUR
- **UST_19:** Betrag USt 19% in EUR
- **UMS_BR_19:** Umsatz brutto 19% in EUR
- **B_STORN:** Nicht in Verwendung. Stornorechnungen werden als eigener Datensatz angeführt.
Im Feld BONTEXT wird dies mit „Stornobon zu BON_NR ...“ angeführt.
- **BONTEXT:** Bemerkungsfeld
- **PRUEFSUMME:** Nicht in Verwendung.
- **B_RAB_BR:** Nicht in Verwendung.
- **Z_NR:** Nicht in Verwendung.

BonPos.csv:

- **BON_ID:** Fremdschlüssel zu Tabelle „BonKopf“.
- **BON_POS:** Zeilennummer. Kann bei Aufteilung von Pauschalartikeln mehrfach vorkommen (s.u. „PAUSCHAL_ARTIKEL“)
- **P_ZEIT:** Zeit der Bon-Erstellung
- **ART_NR:** Artikelnummer
- **GTIN:** Nicht in Verwendung.
- **POSTEXT:** Artikelbezeichnung
- **WARENGR:** Warengruppen-Nummer
- **MENGE**
- **EINHEIT:** Bezeichnung der Einheit (z.B. „Stück“)
- **STK_BR:** Stückpreis (Einzelpreis) brutto
- **PREIS_1_STAMMDATEN:** Preis 1 des Artikels laut Stammdaten zum Buchungszeitpunkt.
- **GES_BR:** Gesamt brutto
- **ST_PROZ:** USt Prozent
- **P_RAB_BR:** Nicht in Verwendung. Bei Rabattvergabe wird eine eigene Bonzeile erzeugt.
- **P_STORN:** Nicht in Verwendung. Positionen von Stornorechnungen werden als eigene Datensätze angeführt.
- **AKTION:** Nicht in Verwendung.
- **I_A:** „I“ für In-Haus-Verkauf, „A“ für Außer-Haus-Verkauf
- **UMS_NEUTRAL:** Artikel ist zum Zeitpunkt der Bon-Erstellung auf 'umsatzneutral' eingestellt – nicht relevant. (z.B. Trinkgeld)
- **PAUSCHAL_ARTIKEL:** Pauschalartikel sind Artikel, in denen Leistungen aus unterschiedlichen Warengruppen (und damit u.U. auch unterschiedlichen Steuergruppen) zusammengefasst werden (z.B. „Übernachtung mit Frühstück“, „Sektfrühstück“). Der Artikel wird, wie andere Artikel auch, einer Warengruppe zugeordnet (i.d.R. jener mit dem größten wertmäßigen Anteil). Zusätzlich können Prozentanteile angegeben werden (bezogen auf den Bruttopreis), die in andere Warengruppen fließen sollen. Auf Bons und in Statistiken erfolgt damit eine korrekte Aufteilung in Waren- und Steuergruppen. In der Exportdatei wird dies wie folgt aufgeschlüsselt:
 - Bei Nicht-Pauschalartikeln ist das Kennzeichen „0“.
 - Pauschalartikel werden mit der Hauptwarengruppe und dem zugehörigen Steuersatz, dem Gesamt-Bruttopreis und Kennzeichen „1“ angeführt.
 - Auf Pauschalartikel folgt ein Datensatz, der den Gesamtanteil, der von der Hauptwarengruppe in Fremdwarengruppen fließt, abzieht (Menge des Pauschalartikels multipliziert mit dem gesamten Prozentanteil der Fremdwarengruppen, umgekehrtes Vorzeichen). Kennzeichen ist „2“.
 - Für jede Fremdwarengruppe folgt ein Datensatz, der den entsprechenden Anteil angibt (Menge des Pauschalartikels multipliziert mit dem Prozentanteil der Fremdwarengruppe). Es wird die Fremdwarengruppe angegeben, sowie der ihr zugehörige Steuersatz. Kennzeichen ist „3“.

BonZahlungen.csv:

- **BON_ID:** Fremdschlüssel zu Tabelle „BonKopf“.
- **WAEH:** Kurzbezeichnung der Währung der jeweiligen (Teil-)zahlung
- **WAEH_KURS:** Im Programm eingestellter Wechselkurs zum Zeitpunkt der Bon-Erstellung
- **ZAHLART_ID:** Kurzbezeichnung der Zahlart
- **ZAHLART_BEZ:** Bezeichnung der Zahlart
- **BETRAG:** Zahlungsbetrag
- **UMS_KASSE:** wenn ZAHLART_ID „BA“ (Bar): der Zahlungsbetrag in angegebener Währung; sonst 0.